



Von vielen Aktivitäten berichtete Vorsitzende Jürgen Weithas (stehend). © Georg Brennauer

MITGLIEDERRÜCKGANG

Historischer Kreis will für sich werben

Der Historische Kreis will sich mehr der Mitgliederwerbung widmen. Nach einem leichten Rückgang verzeichnet das Register aktuell 116 Personen.

Dorfen – Der Historische Kreis Dorfen hat 2018 ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in die Geschichte der Heimat und darüber hinaus geboten. In der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Folger ließen Vorsitzender Jürgen Weithas und Schriftführerin Marie-Jeanne Rödern die erfolgreichen Aktivitäten Revue passieren.

Mehrere 100 Besucher zog das Jubiläum 550 Jahre Pfarrkirche St. Georg Oberdorfen samt Ausstellung, Vortrag und Kirchenführung an. Weithas dankte den Initiatoren um Franz Streibl, Herbert Moser und Wolfgang Lanzinger. Er verwies gleichzeitig auf den gelungenen Kirchenführer für die Pfarrei Oberdorfen von Lanzinger.

Die Wanderung mit Schorsch Bauer im Mai mit Münchner Wandergruppen nach Eibach und Führung in der Pfarrkirche Maria Dorfen hatte den Teilnehmern besonders gefallen, nicht zuletzt, weil sie so von dem rustikalen Schweinsbraten im Gasthaus Mayer schwärmten. Prompt musste der bekannte Wanderführer die Route kurz darauf mit einer weiteren Münchner Gruppe begeben. Weithas zeigte sich stolz, dass es gelungen sei, fürs Heimatmuseum einen kleinen Gnadenaltar von Maria Dorfen mit finanzieller Unterstützung der Stadt zu erwerben.

Neben einer Besichtigungstour der Rokokokirchen in Hörgersdorf, Eschlbach und Oppolding mit Führungen von Franz Streibl zählte der Busausflug mit 42 Teilnehmern nach Höchstädt an der Donau zu den Höhepunkten.

Im Heimatmuseum zählte man wieder über 200 Besucher. Besucht wurden auch das Heimatmuseum in Kraiburg („auf den Spuren des Blauen Panthers“), die Rokokokirche in Buchbach und das Urzeitmuseum in Taufkirchen.

Der Historische Kreis will sich mehr der Mitgliederwerbung widmen. Nach einem leichten Rückgang verzeichnet das Register aktuell 116 Personen. Der Vorsitzende gab ferner bekannt, dass der Dorfener Grafiker Robert Haas die Gestaltung des Jahresprogramm-Flyers und die Homepage übernommen habe. Das Jahresprogramm 2019 werde erneut vielseitig sein, berichtete der Vorsitzende. Jüngst habe Heimatforschers Georg Paulus über Leben und Wirken des ehemaligen Dorfener Pfarrers (1554 bis 1608) referiert. *br*